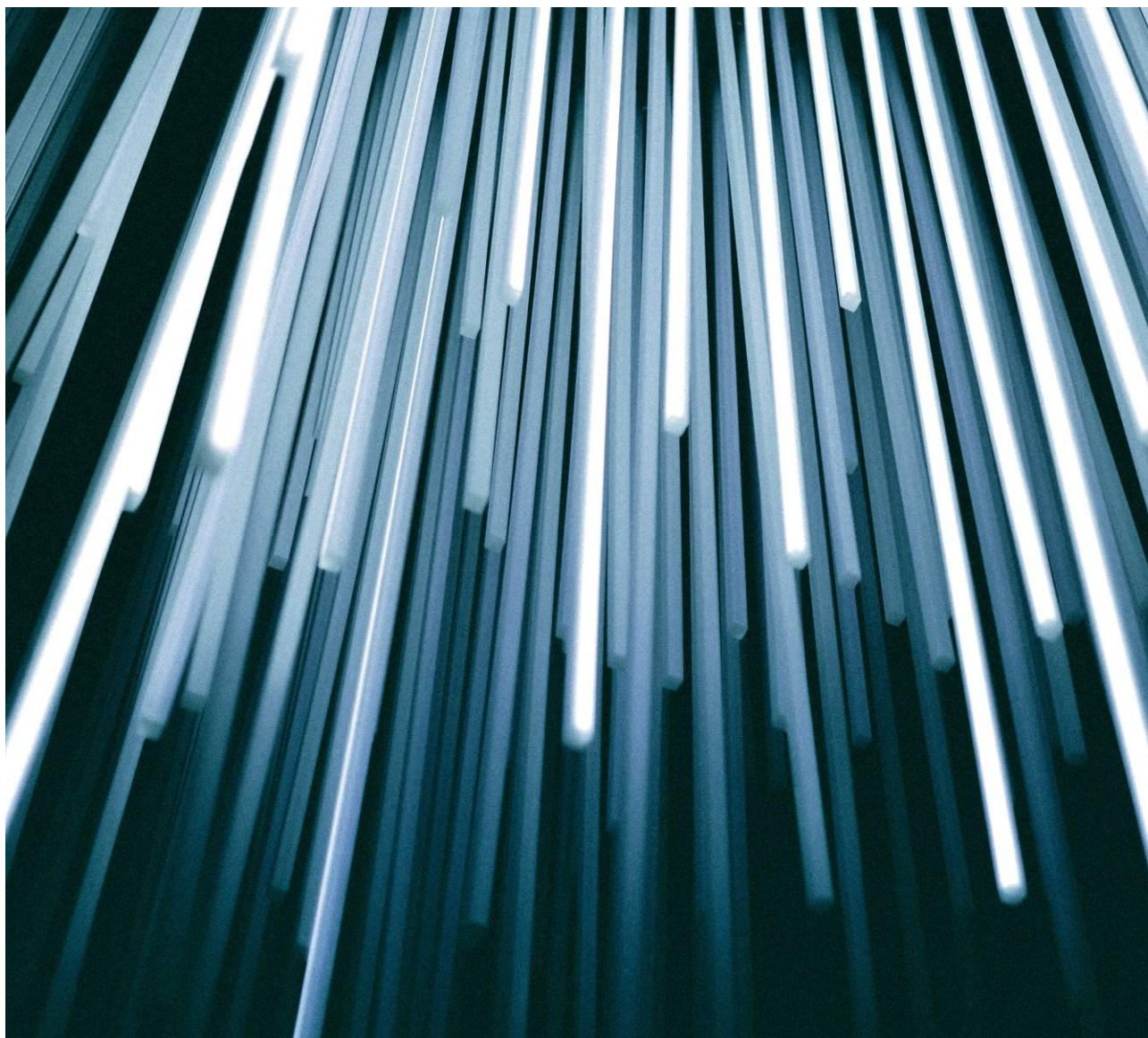


NEWSLETTER

INFPORT43

JULI 2026



InfPort43-Newsletter

Blieben Sie informiert mit dem DiaLOGIKa-InfPort43-Newsletter. Wir halten Sie auf dem Laufenden mit den wichtigsten Informationen in den Bereichen Telekommunikation und Gesetzgebung.

Neues Angebot: PDD

Wenn Sie am PDA-Verfahren teilnehmen, erfordert die Pflege der SFTP-Verbindungen oft viel Zeit und Mühe. Das neue Modul PDD nimmt Ihnen diese Arbeit ab!

3

Entstörung und die SLAs

Wenn im ESS-Verfahren die Fristen nicht eingehalten wären, stehen Ihnen Entschädigungen zu. Ein neues Modul in InfPort43 unterstützt Sie bei der Datenermittlung und bei der Beantragung.

4

Clearing-Plattform

Schon seit einigen Jahren arbeitet der Arbeitskreis Schnittstellen und Prozesse an einem zeitgemäßen Datenaustausch bei Clearing-Fällen.

InfPort43 bietet jetzt die Anbindung an eine Clearing-Plattform an.

5

Ihr Ansprechpartner

Corinna Richter

Bereichsleiterin Telekommunikation - Carrier und Service-Provider

+49 6897 935-194

—

corinna.richter@dialogika.de

Neues Angebot: PDD

PDA-Austausch über SFTP leicht gemacht

Die Herausforderung

Nach § 59 TKG sind die Teilnehmernetzbetreiber (TNB) im Festnetzbereich verpflichtet, eine Portierungsdatenbank zu unterhalten. Dies wird durch die „Spezifikation Austausch der Portierungsdaten zwischen Netzbetreibern“ geregelt.

Diese Spezifikation des AKNN sieht vor, dass jeder TNB täglich die Portierungsdaten (in Form von Textdateien) mit allen anderen Teilnehmern des Verfahrens über SFTP austauscht. Um dies zu realisieren, betreibt der TNB meist einen eigenen SFTP-Server, auf dem seine eigenen Portierungsdaten für die anderen Teilnehmer bereitgestellt werden. Um die Daten der anderen Teilnehmer abzuholen, loggt sich ein entsprechender Dienst täglich bei allen Austauschpartnern auf deren SFTP-Server ein.

Die Verwaltung des SFTP-Servers inkl. aller Austauschpartner erfordert Zeit und Ressourcen: für jeden Austauschpartner muss auf dem SFTP-Server ein Zugang eingerichtet werden, dabei müssen die Berechtigungen und die SSH-Schlüssel korrekt hinterlegt und getestet werden. Im Fall von Problemen bei der Verbindung ist zeitnahes Eingreifen erforderlich, da nur ein vollständiger Datenaustausch sicherstellt, dass das Routing, das auf den PDA-Daten beruht, auch korrekt ist.

Die Spezifikation gibt zudem bestimmte Sicherheitsrichtlinien vor – so ist z. B. die Schlüssellänge und der verwendete Algorithmus Teil der PDA-Spezifikation. Im Falle einer Änderung muss der Schlüsselaustausch mit allen Austauschpartnern erneut vorgenommen werden. Dabei gestaltet sich die Kommunikation – das berichten uns Kunden – nicht immer einfach....

Unsere Lösung: PDD

Die Grundidee von PDD („Porting Data Delivery“) ist relativ einfach: Wir übernehmen für Sie den kompletten Datenaustausch über SFTP, d. h. Sie müssen keinen eigenen SFTP-Server mehr betreiben.

Dabei läuft der PDA-Austausch prinzipiell unverändert bei Ihnen weiter – allerdings wird für alle TNBs, mit denen Sie über das PDA-Verfahren Daten austauschen, nur noch *ein* SFTP-Server angesprochen. Dieser SFTP-Server wird bei der DIALOGIKA gehostet.

DIALOGIKA übernimmt für Sie alle Aufgaben, die im Rahmen des PDA-Datenaustauschs anfallen:

- Tägliches Abholen aller Portierungsdaten
- Veröffentlichung der eigenen Portierungsdaten
- Veröffentlichung und Abholen aller weiteren Dateitypen des PDA-Verfahrens
- Prüfung der Vollständigkeit der Dateien, die im PDA-Verfahren als verpflichtend gekennzeichnet sind
- Konfiguration der SFTP-Zugänge für alle Austauschpartner inkl. der dafür notwendigen Kommunikation
- Fehlerbehebung bei Verbindungsproblemen
- Automatische Aktivierung des Datenaustauschs, wenn ein TNB neu am Verfahren teilnimmt (nur für InfPort43-Kunden)

Haben Sie Interesse? Wenden Sie sich bitte an Ihren DIALOGIKA-Ansprechpartner.

Entstörung und die SLAs

Welcher Schadenersatz steht Ihnen zu, wenn Fristen überschritten werden?

Die ESS (Elektronische Entstörschnittstelle) ist eine Schnittstelle der Telekom, über die produktunabhängig Entstöraufträge an Telekom gesendet und Meldungen von Telekom empfangen werden können. Hierbei gibt es unterschiedliche Fristen, die von der Telekom einzuhalten sind (SLA). Falls diese überschritten werden, haben Sie das Recht, Schadensersatzanforderungen an Telekom zu stellen.

In einem neuen Modul „ESS SLA“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit, automatisiert zu ermitteln, bei welchen ESS-Vorgängen eine SLA-Überschreitung festgestellt wurde. Für diese Vorgänge kann ein Datenexport in dem von der Telekom erwarteten Format erstellt werden. Dabei sind die Fristen und die jeweiligen Beträge für den Schadensersatz flexibel konfigurierbar. Die Stellungnahme der Telekom kann ebenfalls wieder in das InfPort43-System eingespielt werden.

Gerne zeigen wir Ihnen das Modul in einem persönlichen Gespräch genauer. Kommen Sie auf uns zu, wenn Sie Interesse daran haben!

Clearing-Plattform

Anbindung InfPort43 an eine Clearing-Plattform

Von dem Arbeitskreis Schnittstellen & Prozesse wird seit Jahren die Kommunikation von Clearing-Fällen über eine Ticket-Plattform vorangetrieben. Dabei können die Daten, die im Rahmen eines Clearings benötigt werden, auf sicherem Weg zwischen den betroffenen Parteien ausgetauscht werden. Einige größere Telekommunikationsanbieter nutzen die Clearing-Plattform bereits für verschiedene Verfahren.

Für das Clearing im PDA-Bereich wurde die Nutzung einer Clearing-Plattform immer wieder im Rahmen der ITEX diskutiert, da hier besondere Rahmenbedingungen für das Clearing zum Tragen kommen. InfPort43 unterstützt seit einiger Zeit die Anbindung an eine solche Plattform, um darüber das PDA-Clearing nicht mehr per Mail sondern entsprechend abgesichert über die Ticket-Plattform zu realisieren. Dabei können direkt aus den PDA-Vorgängen die passenden Tickets erzeugt werden – die entsprechenden Daten werden dabei automatisch aus dem jeweiligen PDA-Vorgang vorbelegt. Bei unserem letzten Carrier-Workshop haben wir dieses Modul bereits vorgestellt – allerdings gab es zum damaligen Zeitpunkt noch viele ungeklärte Fragen bzgl. des Preismodells des damaligen Plattformbetreibers – insbesondere führte die Frage, ob auch eingehende Tickets in Rechnung gestellt werden sollen, zu Diskussionen und Unsicherheit.

Inzwischen gibt es ein – aus unserer Sicht – sinnvolles Preismodell des Plattformbetreibers Holos Supply, mit dem die DiaLOGIKA zusammenarbeitet. Im PDA-Bereich werden dabei nur die Tickets abgerechnet, die der Anbieter selbst erstellt hat, d. h. eingehende Tickets belasten Ihr Kontingent nicht. Gerne erläutern wir Ihnen die Möglichkeiten in einem persönlichen Gespräch genauer. Melden Sie sich einfach, wenn Sie daran Interesse oder auch einfach Fragen zu der Clearing-Plattform haben!



InfPort43 unterstützt Telekommunikationsanbieter effektiv bei der Erfüllung von gesetzlichen Vorgaben. Daneben werden Schnittstellen zur Automatisierung von Bestellprozessen bedient. Module zur Performance-Steigerung bei betrieblichen Prozessen oder zur Kosteneinsparung runden das System ab.
